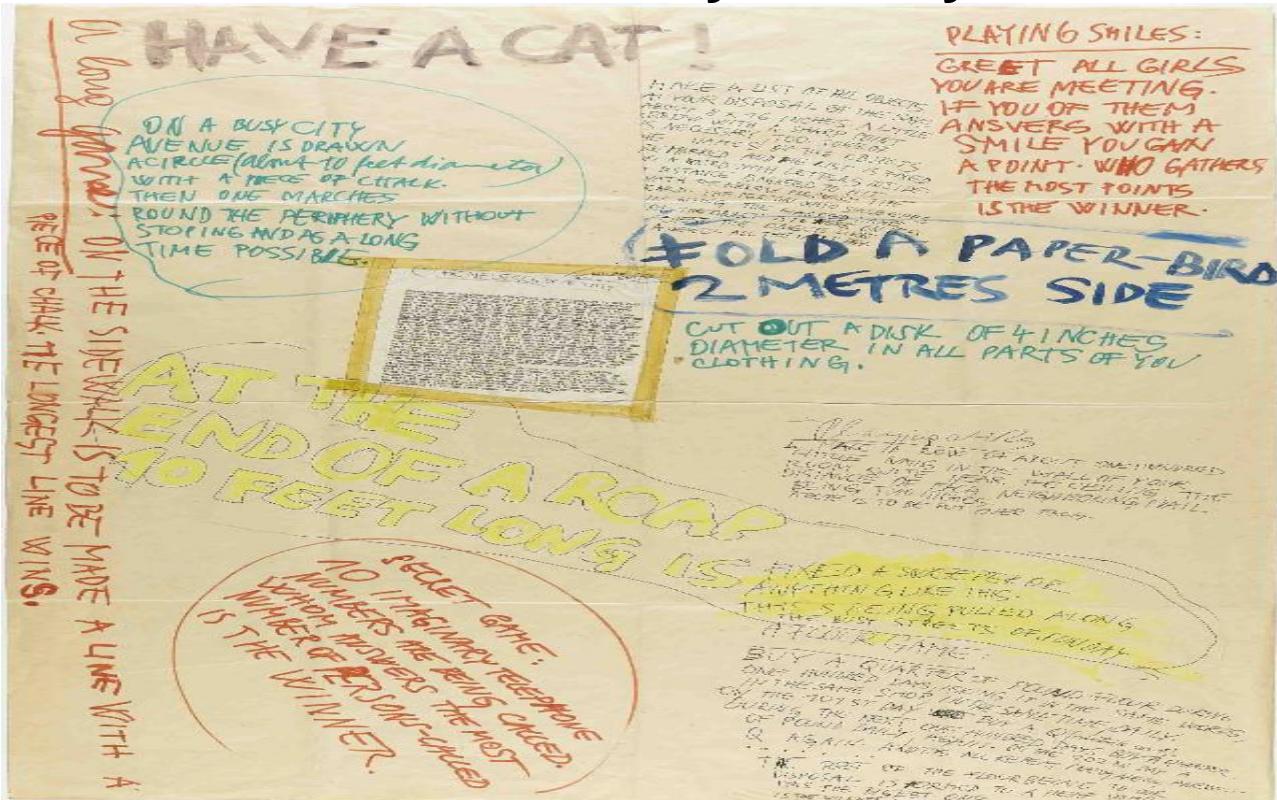


The Necessary Activity



Worum es geht

Auf dem handgeschriebenen Plakat bietet Knížák eine ‚Spielesammlung‘ für Akteure an, die sich trauen, mit den Alltag konterkarierenden Handlungen dem gesellschaftlichen, zweckrationalen Usus komplementäre, spielerisch-antirationale Momente entgegenzusetzen. Das Spektrum ist weit, es reicht von einem Lächel-Spiel („Playing Smiles“) über Aktionen im Straßenverkehr („On a busy city avenue...“) bis hin zu einem über hunderte von Tagen, d. h. ad infinitum und ad absurdum auszuführenden ‚Mehl-Einkaufs-Spiel‘ („A Flour Game“). Im Zentrum des Plakates hat Knížák unter dem Titel „The Necessary Activity“ ein maschinenschriftliches Manifest aufgeklebt, das seinen radikalen Kunstbegriff umreißt. Die ihm zufolge „notwendige Aktivität“ sieht er als eine anonyme Aktivität jenseits von Kunst, die in jeder beliebigen Situation durch unvermittelte Gesten, Worte, Handlungen der ‚Normalität‘ etwas lebensnotwenig Komplementäres wie „fehlende Vitamine“ hinzufügt. [WE]

Titel	The Necessary Activity
Inventarnummer	AS 2014/1114
Medium	<u>Papierarbeit</u>
Personen	<u>Milan Knížák</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	um 1968
Technik	Mischtechnik
Material	Papier
Maße	Höhe: 120,80cm / Breite: 89,40cm
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Archiv Sohm</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Archiv Sohm, erworben 1981 mit Lotto-Mitteln

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite